

Zur Programmlinie Fabrik der Zukunft Programmstrategie und Themenfelder der 5. Ausschreibung

**Mag. Sabine List, BMVIT
Donnerstag, 3. April 2008,
17:00 – 19:30 Uhr, TU Wien**

F&E-Projekte

Demo-Projekte

Transferprojekte



Technologien und Innovationen bei Produktionsprozessen

Nutzung nachwachsender Rohstoffe

Produkte und Produktdienstleistungssysteme






Beispielprodukte





Beispielprozesse

Beispielfirmen




Wettbewerbe, Begleitmaßnahmen

- Sicherung des Wirtschaftsstandortes
- Ausbau der Führungsrolle im internationalen Wettbewerb
- Ausbau der Exzellenz
- Forcierung der Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
- Gezielte Impulse zur Reduktion des Ressourcenverbrauchs
- Verstärkte Nutzung erneuerbarer Rohstoffe




-  Start im Jahr 2000
-  4 durchgeführte Ausschreibungen
-  13 Einreichstichtage (inkl. 1 joint call im Rahmen des ERA-Net SUSPRISE)
-  171 Projekte gefördert
-  19 Mio. Euro Fördervolumen

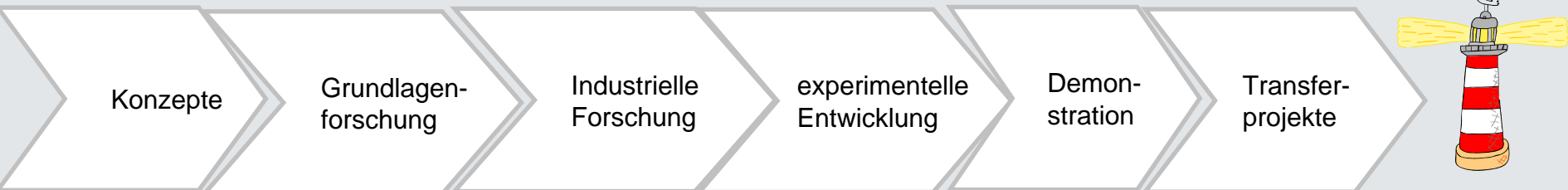
-  Start der 5. Ausschreibung: 12. März 2008
-  Einreichdeadline: 10. Juni 2008
-  Jurierung: Anfang September 2008
-  Verträge: ab November 2008







F&E-Projekte:

-  Realisierung von Umsetzungs- und Demonstrationsprojekte zu „Leuchttürmen der Innovation“
-  „mutige“, innovative Lösungen, deutliche Verbesserungen in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung
-  höhere Anforderung an Umsetzungsorientierung

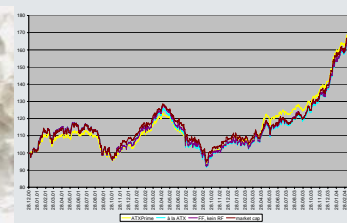
Transferprojekte:

-  Transfer von Projektergebnissen der Programmlinie zugunsten der österreichischen Wirtschaft und Wissenschaft
-  Projekte mit aktivem und zielgruppenspezifischen Zugang
-  Bündelung unterschiedlicher Themen und Ergebnisse



-  Zuordnung zu einem der ausgeschriebenen vier **Themenfelder**
-  Übereinstimmung mit den **Projektarten**, die für die einzelnen Themenfelder zugelassen sind
-  **Bezug** der Ergebnisse des Projektes zu Österreich
-  **Laufzeit** der eingereichten Projekte je nach Projektart rd. 1-3Jahre
-  **Einzel- oder kooperative** Projekte
-  **Leuchtturmcharakter** z.B als Demonstrations- und Vorzeigeprojekte mit internationalem Vorbildcharakter

- 🔧 Nutzung nachwachsender Rohstoffe
- 🔧 Produkte und Produktdienstleistungs-Systeme
- 🔧 Technologien und Innovationen bei Produktionsprozessen
- 🔧 Verankerung von Nachhaltigkeit im betrieblichen Management sowie im Bildungs- und Finanzwesen







- 🔧 thematischer Schwerpunkt der Ausschreibung
- 🔧 alle Projektarten offen (auch Grundlagenforschung und industrielle Forschung)
- 🔧 gesamtes Potential des NAWARO unter Berücksichtigung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen
- 🔧 Weiterentwicklung bereits bestehender Entwicklungen zu industriell technischen Anwendungen
- 🔧 Transferaktivitäten bspw. zu Unternehmen oder Bildungseinrichtungen



- 🔧 innovative industriell-gewerbliche Anwendung bestehender Tools zur nachhaltigen Produktentwicklung
- 🔧 Umsetzung von Langlebigsstrategien, Reparaturdienstleistungen
- 🔧 Transfer zu Aus- und Weiterbildungsinstitutionen
- 🔧 Konzepte und Geschäftsideen für Produktdienstleistungs-Systeme
- 🔧 Einbeziehung von KonsumentInnen



-  Deutliche Reduktionen des Ressourceneinsatzes
-  Umsetzungsorientierte Vorhaben (z.B. Anwendung von Konzepten zur Kreislaufschließung)
-  Transferaktivitäten zu anderen Branchen bzw. branchenübergreifende Maßnahmen
-  keine Projekte mit ausschließlichem Fokus auf Energieeffizienz und Nutzung Erneuerbarer Energieträger



- insbesondere Transferaktivitäten
- Integration von Programmsergebnissen in Aus- und Weiterbildungswege
- konkrete Umsetzungsvorhaben im unternehmerischen Umfeld
- Implementierung von Nachhaltigkeit im Finanzwesen



- Highlights der Entwicklungen, Pilot- und Demonstrationsvorhaben aus Fabrik der Zukunft
- Beispiele aus den 3 Themenbereichen
Nachwachsende Rohstoffe,
Produktdienstleistungs-Systeme, innovative
Produktionsprozesse
- Ausstrahlung im
Österreichischen Fernsehen

Haus der Zukunft - Building of Tomorrow
S-HOUSE - Schiesthaus - Lust auf Lehm

- > Schiesthaus – Baudokumentation (21 min), Trailer (90 sec)
- > S-HOUSE – Baudokumentation (21 min), Trailer (90 sec)
- > Lust auf Lehm – Fernseh-Dokumentation (45 min)
- > Schiesthaus – Documentary (21 min), Trailer (90 sec)
- > S-HOUSE – Documentary (21 min), Trailer (90 sec)
- > Renaissance of Clay – TV Documentary (45 min)

Die Dokumentationen zeigen den Bau von zwei einzigartigen Gebäuden, die auf Basis neuester Forschungsarbeiten aus dem Programm "Haus der Zukunft" durchgeführt wurden: Das S-HOUSE verbraucht um den Faktor 10 weniger Energie und fossilmaterielle Rohstoffe durch die innovative Kombination von Passivhausbauteile, Strohwandkonstruktion sowie Lehrelemente. Das Schiesthaus ist eine Schutzütte in den Alpen (2154 m), die unter extremen klimatischen Bedingungen als höchst energieeffizientes Passivhaus in Intelligenz errichtet wurde. Der Fernsehfilm "Lust auf Lehm" zeigt die Vorteile und modernen Anwendungen des fast vergessenen Baustoffs Lehm: fast überall verfügbar und problemlos in der Entsorgung reguliert Lehm Feuchtigkeit im Innenraum und schafft ein besseres, gesünderes Raumklima.

Haus der Zukunft
S-HOUSE – Schiesthaus – Lust auf Lehm
Building of Tomorrow

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Abteilung Energie- und Umweltschweigen
Leitung: DI Michael Peisker

Diese DVD wird nicht gewerblich vertrieben. Alle Rechte, insbesondere die der
Veröffentlichung, Übersetzung und Übersetzung vorbehalten.

Filmproduktion: Baudokumentationen: PROJEKTFABRIK Waldhör KEG, 1190 Wien
Lust auf Lehm: Zivacco Production, 1020 Wien

bmöft www.HAUSderZukunft.at FFG HAUS der Zukunft NACHHALTIGwirtschaften HAUS der Zukunft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Mag. Sabine List

Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Tel: 01 71162-652919

Email: sabine.list@bmvit.gv.at